

Nothwendige Personalveränderungen.

Was endlich 3) die vom Staatskanzler für nothwendig erachteten Personalveränderungen anbetrißt, so kann man nicht verhehlen, daß sich unter den vorhandenen 8 Ministern nur 4 befinden, die ihrer Stelle gewachsen sind, nämlich die Minister Graf Lottum, von Hake, Graf Bernstorff und Fürst Wittgenstein. Der König hat neulich sämtliche Minister so richtig geschildert, daß es zwecklos sein würde, noch ein Wort darüber zu verlieren. Die Vorschläge des Staatskanzlers scheinen daher sehr beachtungswerth und ich bemerke nur noch, daß die Entlassung des Ministers v. Altenstein mir ebenso nothwendig erscheint, weil es ihm durchaus an Kraft gebricht, um die ihm untergebene Erziehungsparthie richtig leiten zu können.

Es wird allerdings eine Schwierigkeit sein, die abgehenden Minister unterzubringen, inzwischen steht der damit verknüpfte Kostenaufwand um so weniger mit dem Nutzen im Verhältniß, als das Vereinigen mehrerer Ministerien schon an sich eine Verminderung der Administrationskosten hervorbringt. Wenn die Oberpräsidenten wegfielen, so könnte die vom Staatskanzler angegebene Idee, Minister als solche unterzubringen, nicht ausgeführt werden, und es bliebe daher nichts übrig als den Ausscheidenden Bartegeld zu ertheilen und sie zu Mitgliedern des Staatsraths zu ernennen, wobei freilich zu befürchten steht, daß sie aus Abneigung gegen die neue Administration eine permanente Opposition bilden werden. Doch ist dies kein sonderlicher Nachtheil. Ob und in wiefern dieser oder jener zu einem Gesandtschaftsposten geeignet ist, wage ich nicht zu entscheiden. Wenn nun nach dem Vorschlage des Staatskanzlers die Vereinigung mehrerer Ministerien erfolgte, so würden für die Folge bleiben und besetzt werden können:

- 1) Ministerium des Krieges. Generallieutenant v. Hake.
- 2) Ministerium des Innern und der Polizei. Präsident v. Schönberg.
- 3) Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten. Min. Graf Bernstorff.
- 4) Ministerium der Justiz. v. Kirchheim; Substitut Präsident Graf Dankelmann in Glogau.
- 5) Ministerium des Kultus. Präsident v. Mox.
- 6) Ministerium der Finanzen. Minister Graf Lottum.

Diese Vorschläge weichen von denen des Staatskanzlers darin ab, daß 1) der Graf Dankelmann bestimmt als